



Clemens Scholzen,
ProDG-Vorsitzender



Unsere beiden Minister (2009-2014) Oliver Paasch (Unterricht und Beschäftigung, links) und Harald Mollers (Gesundheit und Soziales, rechts)

ProDG-Leitlinien:

ZUHÖREN. ABSTIMMEN. BEWEGEN.

ProDG ist eine freie Bürgerliste, die sich für die Belange der 77.000 deutschsprachigen Belgier einsetzt. Die Menschen, die sich bei ProDG einbringen, kommen aus allen gesellschaftlichen Bereichen. Bei uns kann jeder mitreden und mitentscheiden. Wir lassen uns nicht von starren Partei-Ideologien einengen, sondern sind unabhängig von Parteistrukturen und Interessengruppen. Wir arbeiten ideologieübergreifend und treten ein für eine Gesellschaft, in der Freiheit, soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit zusammengebracht werden - auf der Grundlage des gesunden Menschenverstandes.

Wir sind frei und offen für die Lösungsvorschläge aller politischen Richtungen und aller Partner im In- und Ausland, denn wir wollen beste Lösungen und beste Lebensbedingungen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Unsere Entscheidungen treffen wir im Dialog mit den Menschen unserer Gemeinschaft und für die Menschen unserer Gemeinschaft.

ProDG steht für:

Familienpolitik

- die Schaffung ausreichender und qualitativ hochwertiger Betreuungspätze für Kleinkinder und Ausbau der außerschulischen Betreuung
- die Förderung des Auf- und Ausbaus von Anlaufstellen für Familien
- die Erarbeitung eines vereinfachten und sozial gerechten Regelwerks für die Auszahlung des Kindergeldes, das niemanden benachteiligen darf

Seniorenpolitik

- den Ausbau von Kurzzeitpflege-, Tagespflege- sowie Altenwohn- und Pflegeheimplätzen
- den Ausbau der häuslichen Hilfen
- die Umsetzung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes

Politik für Menschen mit einer Behinderung

- die Umsetzung des Aktionsplanes zur Inklusion von Menschen mit einer Behinderung

- den bedarfsgerechten Ausbau von frühen Hilfen und Frühförderung ab der Geburt

- die Weiterentwicklung der Angebote der Dienststelle für Personen mit Behinderung

Sozialpolitik

- den Ausbau der Präventionsmaßnahmen
- die Festigung und Weiterentwicklung der sozialen Treffpunkte
- die Erarbeitung eines Integrationsdekretes für die DG

Gesundheitspolitik

- die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention
- die Erarbeitung einer langfristigen Planung zur Absicherung des „Gesundheitsstandortes DG“ unter Einbeziehung der Krankenhäuser, der Hausärzte, der Pflegekräfte, der Pflegeeinrichtungen und -dienste
- eine weitere Aufwertung der Pflegeberufe

Finanzen

- eine nachhaltige Finanzpolitik und Bescheidenheit im Umgang mit Steuergeldern
- ausgeglichene Haushalte ab 2015
- den weiteren Schuldenabbau
- eindeutige finanzpolitische Prioritäten zugunsten von Bildung und Sozialem

Staatsreform

- eine gleichberechtigte DG in einem solidarischen Belgien
- die Weiterleitung der Zuständigkeit „Beschäftigung“ von der Wallonischen Region an die DG
- die Übernahme der regionalen Zuständigkeiten für Raumordnung/Urbanismus, Wohnungsbau und Provinz
- eine provinzfreie DG, ohne unnötige bürokratische Hürden und Doppelangebote

Unterricht und Ausbildung

- die vollständige Umsetzung des bildungspolitischen Gesamtkonzeptes
- eine Reform der aktuellen Hausaufgaben- und Nachhilfestundenpraxis

- den kostenlosen Zugang zum Unterricht für alle Kinder und Jugendlichen
- die Einstellung von qualifizierten Förderpädagogen in den Regelschulen, um die individuelle Förderung von Menschen mit Lernschwächen und besonderen Lernstärken zu unterstützen
- eine gezielte Förderung der Mehrsprachigkeit ab dem 1. Kindergartenjahr
- die ganzheitliche Förderung des Wohlbefindens und der Gesundheit aller Kinder und Jugendlichen u.a. durch den neu geschaffenen Unterstützungsdienst (ehemalige PMS-Zentren, Gesundheitszentren und DKF)
- die weitere Aufwertung der mittelständischen Ausbildung
- die Einführung neuer Brückenqualifikationen für Jugendliche, die nicht über die notwendige Ausbildungsreife verfügen
- eine maximale Durchlässigkeit zwischen allen Unterrichts- und Ausbildungsformen

Beschäftigung

- die Unterstützung von Sensibilisierungsaktionen zur Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung
- die Umsetzung der Jugendgarantie in der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- die langfristige Absicherung des neu eingestellten Jobcoaches beim Arbeitsamt der DG
- die langfristige Absicherung des neu geschaffenen proaktiven Unternehmensservice beim Arbeitsamt der DG
- die Erarbeitung eines Systems zur Anerkennung von in nicht-formalen und informellen Lernkontexten erworbenen Kompetenzen im Rahmen des vom Parlament verabschiedeten Qualifikationsrahmens für die Deutschsprachige Gemeinschaft

Kultur

- eine vielfältige Kulturlandschaft, in der professionelle Kulturträger und die Amateurkunst ihren Platz haben
- einen verbesserten Zugang zur Kultur für alle Menschen – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft
- den Abbau des Verwaltungsaufwandes bei Vereinen und Kulturschaffenden

Ehrenamt

- die Einführung einer Ehrenamtskarte
- die Zertifizierung von ehrenamtlichem Engagement

Tourismus

- die Stärkung des Tourismusstandortes „Ostbelgien“
- die Umsetzung des Tourismusleitbildes Ostbelgien 2025

Jugend

- flächendeckende Angebote der offenen Jugendarbeit
- die Unterstützung der wertvollen Arbeit von Jugendvereinigungen
- eine stärkere Förderung von Jugendaustauschprogrammen in Europa

Sport

- die Ausarbeitung von Aktionen zur Förderung des Breitensports unter aktiver Einbeziehung von Partnern aus der Jugendarbeit, der Erwachsenenbildung und dem Sozialbereich
- die Einrichtung von weiteren Leistungszentren

Medien

- ein möglichst vielfältiges Medienangebot in der DG
- die Umsetzung des Leitfadens Medien- und Informationskompetenz

Umwelt- und Klimaschutz

- eine konsequente Umsetzung des Vorhabens, aus der DG eine Modellregion in Sachen Klimaschutz zu machen
- Passivhausstandard bei Neubauten und Niedrigenergiestandard bei Renovierungen von Gebäuden
- die gezielte Bezuschussung von Energiesparmaßnahmen (Isolierung, Fenster, Heizungssteuerung, alternative Energiequellen, usw.) in Vereinslokalen, sozialen Einrichtungen, Schulen, Kirchen, etc.

Europa

- Frieden, Freiheit und Stabilität in einer handlungsfähigen EU
- einen starken, krisenbeständigen Euro und eine strenge Bankenaufsicht
- Transparenz, effizientere EU-Strukturen und Bürokratieabbau sowie Korruptionsbekämpfung
- eine starke EU in der Welt
- eine starke DG in einem Europa der Regionen und die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit
- den Schutz unserer Landschaft und der natürlichen Ressourcen, gesunde Lebensmittel und die Förderung landwirtschaftlicher Betriebe
- einen starken Mittelstand und die Bekämpfung eines Europas der Lobbyisten
- ein sozialeres Europa der Chancen und Perspektiven
- einen überparteilichen Vertreter im Europäischen Parlament, der für die gesamte DG mit einer Stimme spricht
- ein demokratischeres Europa, das die Bürgerinnen und Bürger einbezieht, und die Aufwertung des EU-Parlamentes

mehr unter www.prodg.be

